

Das Nachhilfeprojekt „Regenbogen“ für Kinder mit Migrationshintergrund

Dass in Deutschland die Gleichstellung von Migranten im Bereich Bildung nach wie vor hinterher hinkt, wurde in der jüngsten OECD-Studie aufs Neue beklagt. 2012 erreichten nur 11 % der in Deutschland lebenden jungen Migranten einen höheren Bildungsabschluss, während es OECD-weit 27 % waren.

Die schulische Benachteiligung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist vor allem auf Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache zurückzuführen, die sich naturgemäß besonders im Fach Deutsch, allerdings auch in anderen Fächern, sogar in der Mathematik, auswirken. Hier scheitern die Schüler/innen oft bereits am (Nicht-)Verstehen der Aufgabenstellung.

Für eine kommerzielle Nachhilfe reicht das Familieneinkommen häufig nicht aus und so verlassen viele dieser Jugendlichen die Schule ohne Abschluss und vor allem ohne Perspektive für einen qualifizierten beruflichen Werdegang. Die Integration in unsere Gesellschaft wird damit erschwert und das Risiko des sozialen Abstiegs erhöht. Aus gesellschaftlicher Sicht bleiben durch diese Benachteiligung zudem bedeutende Ressourcen ungenutzt.

Im Nachhilfeprojekt „Regenbogen“ sind pensionierte Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule als auch der Sekundarstufe 1 und 2 tätig, die Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien durch individuelle, fachbezogene Nachhilfe fördern und dabei gezielt an den Defiziten ansetzen.

Wir arbeiten sowohl in Einzelbetreuung als auch in Kleingruppen mit Schüler/innen aus der selben Klasse. Die Jugendlichen werden bei den Hausaufgaben und bei der Vorbereitung auf Klassenarbeiten unterstützt, wobei die Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik den Schwerpunkt bilden. Allerdings wird auch in sog. Nebenfächern oft Hilfe benötigt.

Die Lehrkräfte arbeiten ehrenamtlich. Der Landkreis Hersfeld-Rotenburg unterstützt das Projekt zur Zeit mit einem Zuschuss in Höhe von EUR 3.500 jährlich, der für die Miete der Unterrichtsräume, Unterrichtsmaterial und Ersatz der Fahrtkosten eingesetzt wird. Die Nachhilfe ist ein Projekt des Vereins für Kultur & Kommunikation e.V. und findet dienstags und freitags nach dem Schulunterricht in den Räumen des buchcafés, Bad Hersfeld statt. Seit dem Start des Projekts 2010 mit drei pensionierten Lehrkräften und vier Schülerinnen und Schülern ist die Gruppe nunmehr auf 14 Kolleginnen und Kollegen sowie 21 Schülerinnen und Schüler angewachsen. Leider haben auch wir "Nachwuchsprobleme", so dass inzwischen interessierte Schüler/innen abgewiesen oder auf einen späteren Zeitpunkt vertröstet werden müssen.

Als wichtigstes Indiz für den Erfolg des Projekts ist wohl zu werten, dass die Jugendlichen regelmäßig an der Nachhilfe teilnehmen. Da sich das gesamte Notenbild verbessert, stellen sich – oft zum ersten Mal – Erfolgserlebnisse ein, so dass die Lernmotivation steigt. Durch das gemeinsame Lernen in der Gruppe entstehen kleine Unterstützungsnetzwerke zwischen den Schüler/innen. Im vergangenen Jahr haben zwei Schüler/innen, die seit Beginn des Projekts betreut wurden, die Abschlussprüfung der Realschule bestanden und besuchen nun eine weiterführende Schule. Zur Zeit legen weitere 6 Schüler/innen diese Prüfung ab und wir hoffen auch hier auf positive Ergebnisse.

Tag | Dienstag und Freitag
Uhrzeit | 13:00 Uhr
Raum | Seminarraum 1 und 2
Kontakt | **Monika Schmidt**
Telefon 06621-73987
monika-schmidt@t-online.de
